

Spickzettel zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung von Erkundungen mit Schülern

Karin Marquardt & Susanne Petersen

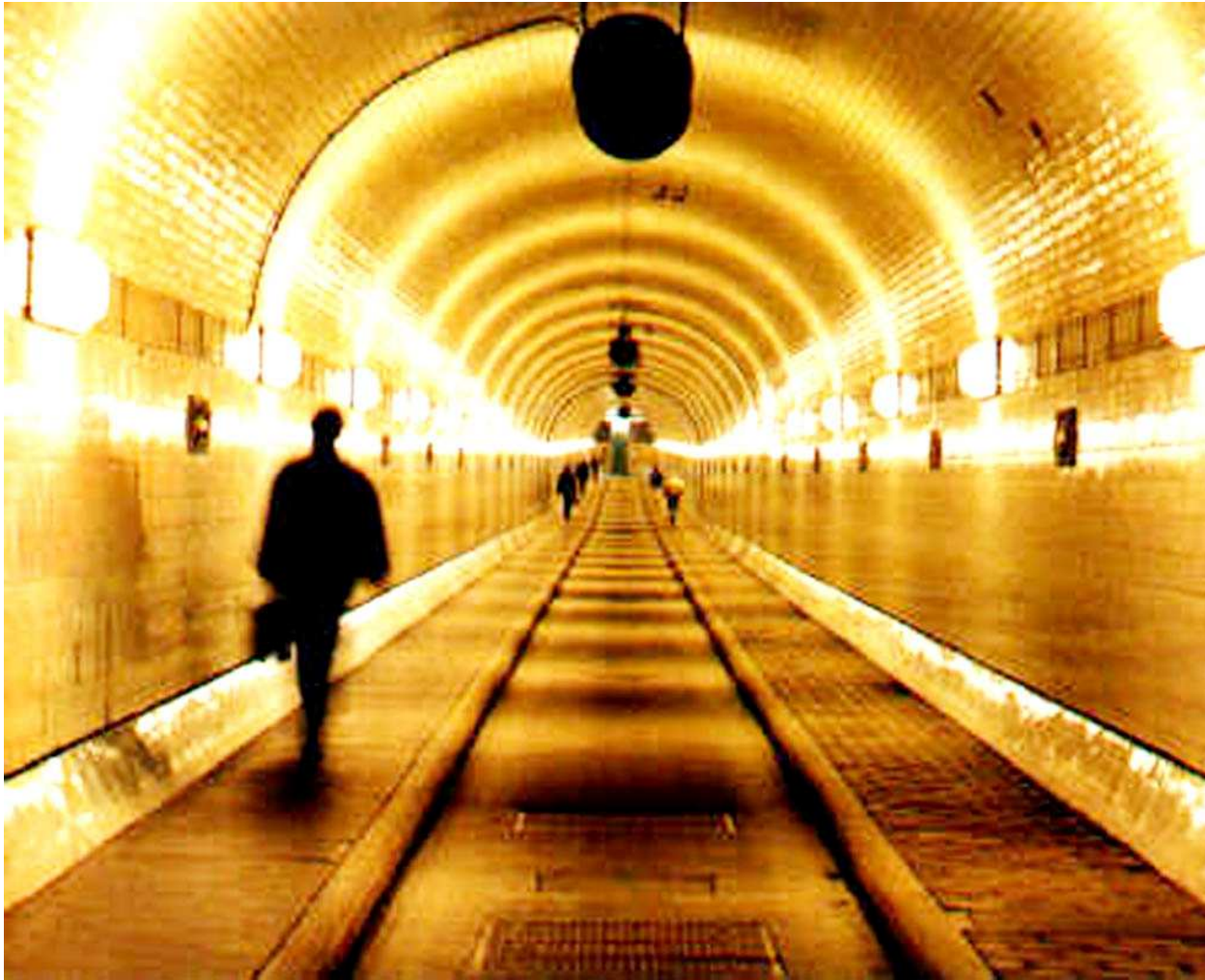
Inhaltliches

1. Welche Ziele verfolgt die Erkundung?
Spannendes und Wissenswertes zum Thema Alter Elbtunnel erfahren
2. An welcher Stelle einer UE macht eine Erkundung Sinn - am Anfang, in der Mitte oder am Ende?
in der Mitte der Unterrichtseinheit Hamburg, Hafen
3. Welche Art von Vorbereitungen benötigen die Sch., um die Texte und Aufgaben verstehen und lösen zu können? Dafür muss ich als L. den Erkundungsort vorher selber erkunden!
die S. sollten mindestens kurze Texte Sinn entnehmend lesen können (Informationstafeln)
4. Welche Aufgaben sollen die Sch. vor Ort lösen (Antworten finden, etwas Wiederfinden, etwas Abzeichnen, selbst ein Rätsel mit richtiger Antwort formulieren...)?
alles, bis auf ein Rätsel erstellen
5. Sollen sie alleine, zu zweit oder in Gruppen unterwegs sein?
am besten zu zweit
6. Welche Regeln gelten für alle am Erkundungsort?
die S. müssen auf Autos achten; die S. sollten sich ‚einigermaßen‘ gut verhalten können, d.h. nicht toben, laufen, schreien, etc. / erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Organisatorisches

1. Genehmigung bei der Schulleitung einholen
2. Absprachen mit Kollegen treffen (Vertretung?)
3. Eltern informieren über Vorhaben, Ziel, Kosten, Beginn/Ende der Veranstaltung ; Gelder vorher einsammeln!
4. rechtliche Vorgaben - insbes. Zur Aufsichtspflicht beachten und praktizieren
5. evt. Begleitpersonen ansprechen
6. frühzeitige Anmeldung bei Institutionen, Museumspädagogischer Dienst o.ä.
7. Ggf. absprachen mit den Experten treffen
8. Mit Kindern klären, was sie vor Ort zu machen haben (erkunden, beobachten, sammeln, fotografieren, messen, aufschreiben, erfragen..)
9. den sichersten Weg finden und auswählen (Fußweg, Radwege, Kreuzungen berücksichtigen)
10. das Verhalten als Klasse in der Öffentlichkeit vorher absprechen und trainieren (Überqueren von Straßen, Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln, Verhalten vor Ort)
11. Absprachen treffen über zweckmäßige Kleidung, Proviant, Arbeitsmittel: Essen und Trinken, Schreibunterlage, Buntstifte
12. Sonstiges:.

Alter Elbtunnel



Name: _____

Alter Elbtunnel

1. Wo findest du diese Bild?

- An der Tür des Fahrstuhls
- An der Säule
- Auf dem Boden



2. Was passiert hier?

3. Welche Tiere siehst du an den Säulen?

4. Informationstafel

- Wann wurde mit dem Bau begonnen? _____

• Wie lang ist der Tunnel? _____

• Wie viele Aufzüge gibt es? _____

5. Wie viele Treppenstufen zählst du?

134

133

132

131

6. Jetzt betrittst du den Tunnel. Welche Veränderung spürst du?

7. Wie schnell darf ein Auto im Tunnel fahren?



8. Wie fühlen sich die Wände an?

9. Schreibe fünf Tiere auf, die du an den Wänden siehst.

1. _____

2. _____

3. _____

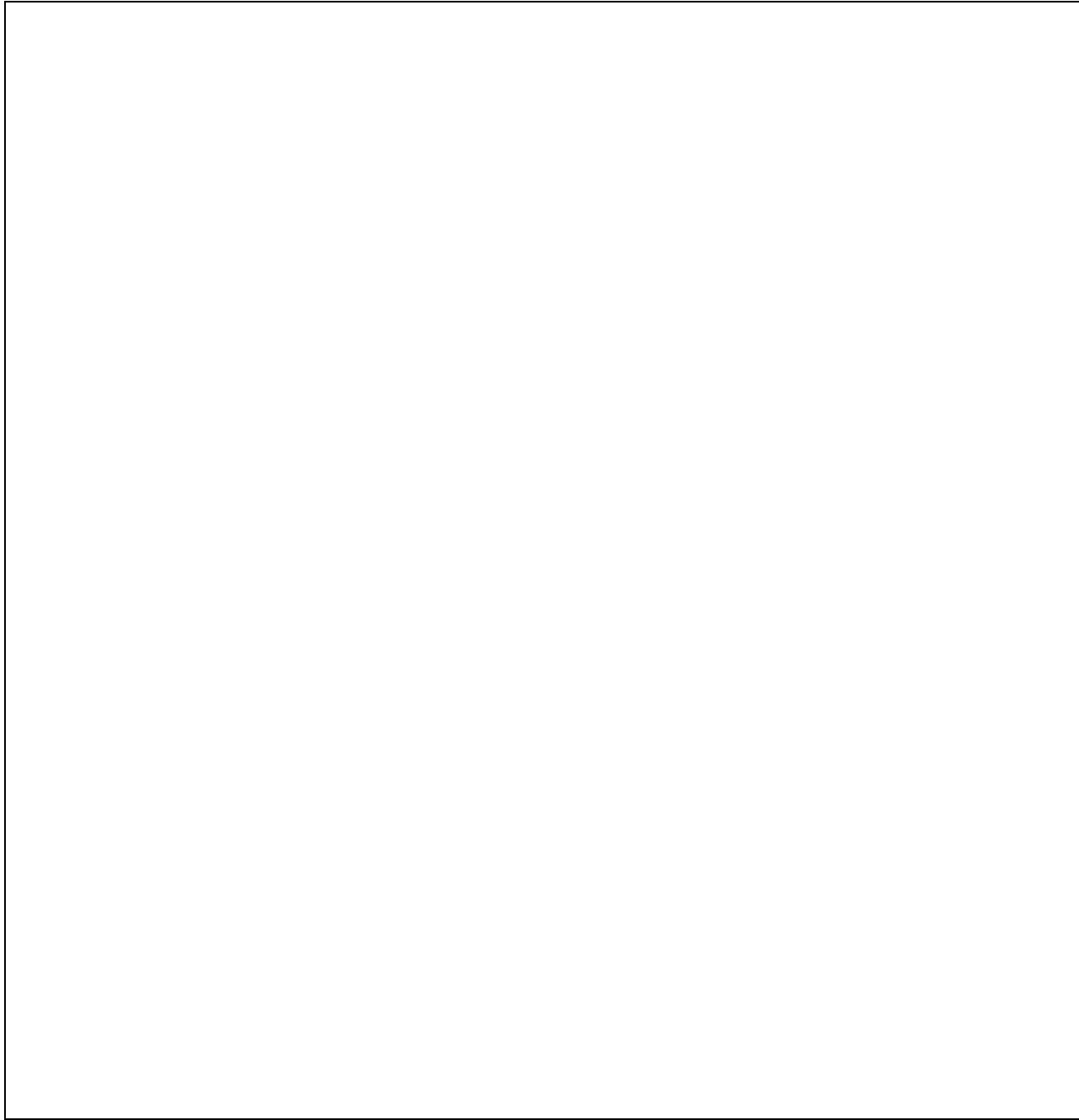
4. _____

5. _____



Jetzt treffen wir uns am Fahrstuhl!

10. Zeichne das weiße Bild auf dem Boden ab!



11. Weißt du was das Bild bedeutet?

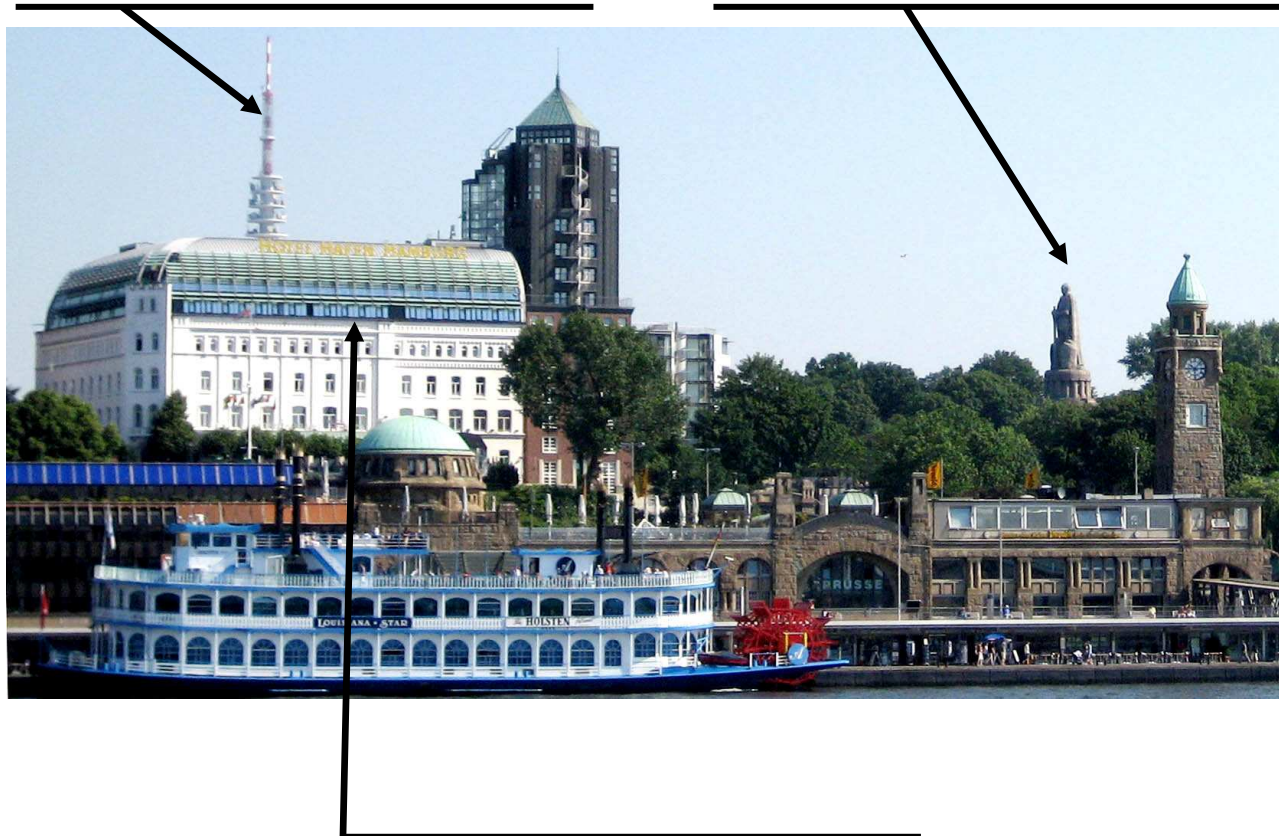
Alter Elbtunnel

Michel

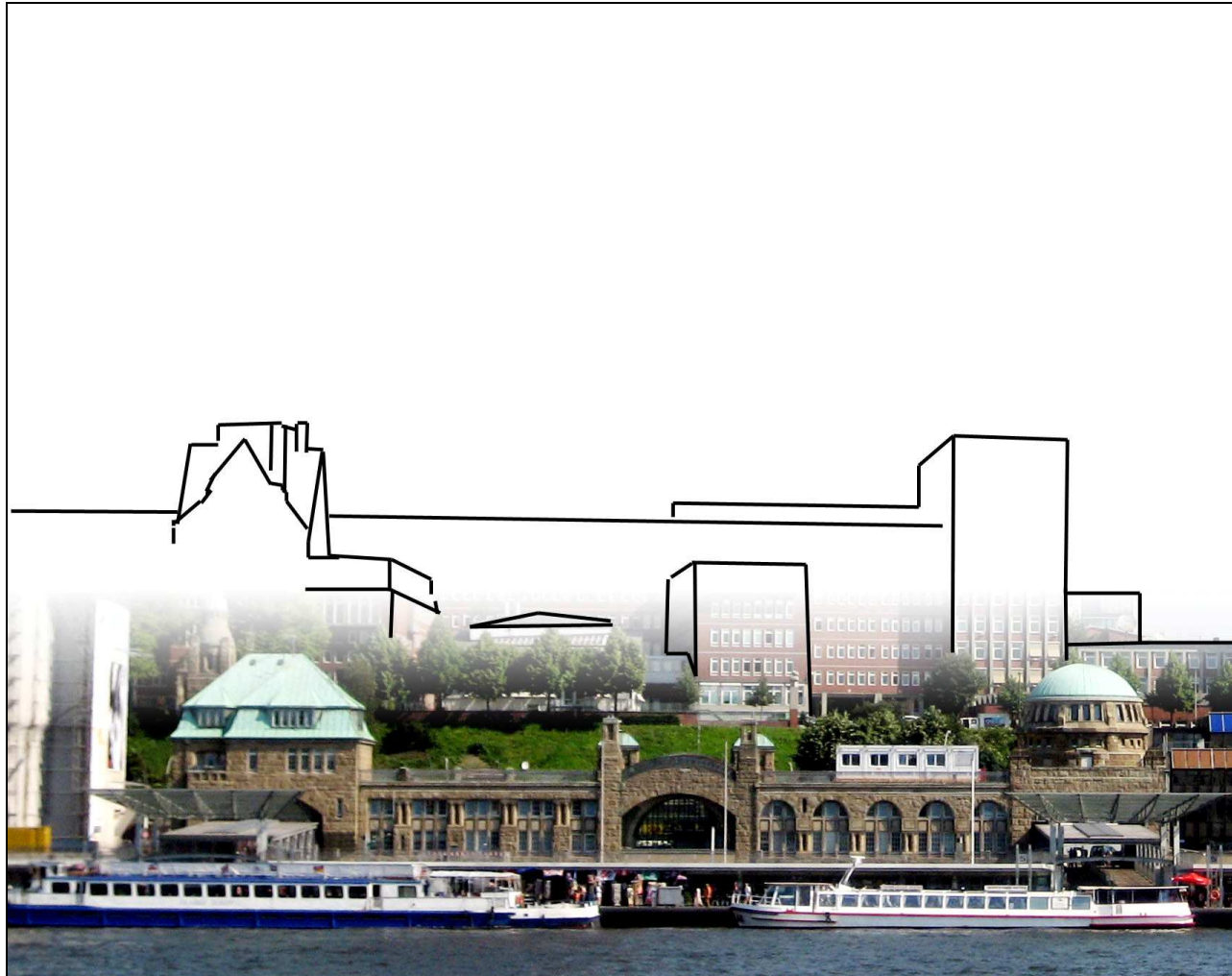
Wappen von Hamburg

der Fernsehturm

12. Beschrifte das Foto!
Tipp: Nimm die Schautafel zur Hilfe.



13. Hier fehlt ein Gebäude. Zeichne es ein!



14. Erfinde einen neuen Namen für den Tunnel!

Wir gehen gemeinsam zurück.

15. Zähle die Tiere an der rechten Wand!



Zusatzaufgaben

16. Schreibe die Schiffsnamen der Schiffe, die du siehst, auf!

17. Warum gibt es im Tunnel zwei Röhren?

18. Warum gibt es den neuen Elbtunnel?

Anmerkungen für den Lehrenden

- Treffen am Infoschild vor dem „Alten Elbtunnel“
- Säulen als Symbol noch einfügen???
- Ab Treppen (Vor Aufgabe 5) gehen die Schüler alleine und sollen am Ende des Tunnels beim Fahrstuhl warten (Zeitvorgabe).
 - Sicherheitshinweise
- Treffpunkt am Fahrstuhl → evt. Fahrt mit dem Autofahrstuhl
- Gemeinsamer Gang zum Aussichtspunkt

Mein „Alter Elbtunnel“

19. Wo findest du diese Bild?



An der Tür des Fahrstuhls



An der Säule



Auf dem Boden

20. Was passiert hier?

Autos fahren in den Fahrstuhl

21. Welche Tiere siehst du an den Säulen?

Schildkröten und Frösche

22. Informationstafel

- Wann wurde mit dem Bau begonnen? 22.7.1907
- Wie lang ist der Tunnel? 426,50 m
- Wie viele Aufzüge gibt es? 10

23. Wie viele Treppenstufen zählst du?

- 134 133 132 131

24. Jetzt betrittst du den Tunnel. Welche Veränderung spürst du?

z.B. Feuchtigkeit an den Wänden, Kälte, Geruch
→ Abhängig von der Jahreszeit

25. Wie schnell darf ein Auto im Tunnel fahren?

20 km

26. Wie fühlen sich die Wände an?

z.B. feucht, nass, kalt, hart

27. Schreibe fünf Tiere auf, die du an den Wänden siehst.

z.B. Hummer, Schnecken, Aale, Delfine, Walrosse

11. Weißt du was das Bild bedeutet?

Alter Elbtunnel

Michel

Wappen von Hamburg

der Fernsehturm

12. Beschrifte das Foto!

Tipp: Nimm die Schautafel zur Hilfe.

Fernsehturm

Bismarck-Denkmal



Hotel Hafen Hamburg

15. Zähle die Tiere an der rechten Wand!

40

Zusatzaufgaben

17. Warum gibt es im Tunnel zwei Röhren?

zwei Fahrrichtungen

18. Warum gibt es den neuen Elbtunnel?

gestiegener Verkehr